

Wasserfest

Allianz für die Jugend e.V. fördert Projekt der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei



Pastor Frank Engelbrecht, Vorsitzende von Allianz für die Jugend Roya Ahmadi und Kantorin Sabine Paap (Foto: DG)

► Rund 150 Kinder und Jugendliche von vier bis 14 Jahren treffen sich wöchentlich in den Hauptkirchen St. Petri und St. Katharinen, um in der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei unter Leitung ihrer Kantorin Sabine Paap zu singen. Die hauptkirchenübergreifende Kinderchorarbeit im Herzen Hamburgs wurde ursprünglich als Kinderchor St. Petri gegründet, 2010 entstand eine Kooperation mit St. Katharinen. Im Chor singen Kinder und Jugendliche aus vielen Hamburger Stadtteilen.

Höhepunkte im Chorjahr sind neben dem regelmäßigen Singen im Gottesdienst die Auführungen von Kindermusicals und Krippenspiel und Auftritte zu besonderen Gelegenheiten, wie zum Beispiel den Feierlichkeiten für zehn Jahre „Sommer in der Hafencity“ an den Magellan-Terrassen. In diesem Jahr entstand die Idee zum „Wasserfest“, einem Projekt, bei dem die jungen Künstler sich nicht nur musikalisch mit dem Thema Wasser auseinandersetzen, sondern auch die Wichtigkeit von Wasser im Lebensalltag erkunden.

Am Ende des Projekts steht eine „Wassermusik“, die eigens für

die Kinder komponiert und von ihnen im Oktober in St. Petri und St. Katharinen öffentlich aufgeführt wird.

Bei der Finanzierung des Projekts erhält die Hamburger Kinder- und Jugendkantorei mit 2.000 Euro Unterstützung vom Allianz für die Jugend e.V., einem gemeinnützigen Verein, der mit Spenden von Mitarbei-

Projekt-förderung

tern, Vertretern und der Allianz Deutschland AG integrative Projekte für Kinder und Jugendliche auch in Hamburg fördert. Und so besuchte Roya Ahmadi, Vorsitzende von Allianz für die Jugend und Mitglied der Geschäftsleitung des Versicherungsunternehmens, eine Chorprobe der kleinen Sänger in St. Katharinen und tauschte sich mit Pastor Frank Engelbrecht und Kantorin Sabine Paap über die Arbeit des Chores aus sowie über die Besonderheiten des gemeinschaftlichen Singens, das Kinder über soziale und kulturelle Grenzen hinweg verbindet. ■ DG

Herzhaft gekickt

Bei „Kicken mit Herz“ wurden zum achten Mal Spenden zugunsten der Kinder-Herz-Station am UKE erspielt

► Mehr als 30 Prominente und über 5.000 Fans brachten das Stadion an der Hoheluft im Juni zum Beben. Zum achten Mal hieß es: Anstoß für Kicken mit Herz. Dabei spielten die Hamburg Allstars – verstärkt um Felix Magath, Ivan Klasnic und Fernanda Brandao mit Tim Mälzer im Tor gegen die Placebo Kickers, die ihre weißen Arztkittel gegen Fußball-Trikots für den guten Zweck tauschten. Knapp verloren die Ärzte 6:7 nach Elfmeterschießen gegen die Prominenten, obwohl diese mit Johannes Oerding (eigentlich Singer-Songwriter) und dem Schauspieler Peter Loh-

meyer (der Vater aus dem Film „Das Wunder von Bern“) „verkappte“ Fußballstars aufstellten.

Anpiff: Gemeinsam für Kinder

Wie immer gewann die Arbeit der Kinder-Herz-Station am UKE, denn die Einnahmen des Benefiz-Fußballturniers kommen dieser Einrichtung zugute. Die Arbeit von „Kicken mit Herz“ stellte Stefan Eckert,

Designer mit Manufaktur am Überseeboulevard und Allstars-Kicker, bereits im letzten Jahr in der Hafencity vor. Anlässlich der Eröffnung des Weihnachtsmarktes lud er im Dezember Prominente, Nachbarn und Gewerbetreibende an den Boulevard ein. An diesem Abend öffneten nicht nur die angekündigten Tombolapreise die Portemonnaies der Gäste. Auch der Verwendungszweck der Erlöse, die der Arbeit des Kinderherzzentrums gewidmet waren, öffnete die Herzen seiner Gäste.

Rund 6.000 Kinder kommen jährlich mit einem angeborenen Herzfehler – die häufigste Fehl-



Kicken für den guten Zweck: Stefan Eckert (Foto: Daniela Niemeyer)

bildung bei Neugeborenen – auf die Welt. Dank des medizinischen Fortschritts überleben heutzutage 95 Prozent dieser Kinder. ■ CF

Auf hohem Niveau

Regional und raffiniert – die VLET Kochschule macht's möglich

► Vor dem Genuss geht's ran an die Arbeit: Gemeinsam kochen, gemeinsam Essen ist in der jüngst eröffneten VLET Kochschule angesagt. Und für jeden Geschmack hat Thomas Sampl, gastronomischer Leiter der Kochschule und Küchenchef des Restaurants VLET in der Speicherstadt, etwas geplant: In der Kochschule im Emporio-Gebäude können bis zu 55 Personen an gänzlich unterschiedlichen Kochevents teilhaben. Wer keine Zeit oder nur wenig Lust zum Kochen hat, der ist dienstags und donnerstags bei der „Schnellen Kelle“ gut aufgehoben. Samstags steht „Kochen wie bei Muttern“ auf dem Programm, und wer es speziell mag, der kann sich am Freitag zu den Themenkochkursen zum Beispiel für Veganer oder Trüffeliebhaber anmelden.

Natürlich eignen sich die hellen, stylischen Räumlichkeiten, die mit den modernsten Küchengeräten ausgestattet sind, besonders gut auch für Events im Firmen-, Familien- oder

Freundeskreis. Thomas Sampl und sein Team um Lars Möller und Jan-Frederik Hölcke beraten souverän, charmant und kenntnisreich ihre Profitipps, und sogar eine Sauce Hollandai-

se gelingt mit ihrer Hilfe auch dem ungeübten Laien.

„Die Nachfrage nach unseren VLET Kochkursen ist stetig gewachsen“, sagte Thomas Sampl anlässlich der Eröffnung, während der Hamburger Street-Art-Künstler Rebelzer (Sebastian Rathert) noch schnell eine Wand der Kochschule mit seinen bekannten Motiven, den Freaks, gestaltete: Kunst an der Wand, Kunst auf dem Teller.

Das Motto der Kochkurse ist eindeutig: regional, bodenständig, lecker und mit Eins-a-Qualität – ganz so wie im VLET in der Speicherstadt und künftig im Schwesterlokal, das bald an der Alster an den Start gehen wird. ■ DG

Nähere Informationen zur VLET Kochschule finden Sie im Internet unter www.vlet-kochschule.de



Küchenchef Lars Möller bei der Arbeit (Foto: DG)

ELBE-Immobilienverwaltung

- › WEG Verwaltung
- › Mietverwaltung
- › Gewerbeverwaltung

www.elbe-immobilienverwaltung.de
Tel.: 040 - 8000 84 502 | Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg

HANSEATISCHER IMMOBILIENMAKLER

Sie suchen einen kompetenten Partner für die erfolgreiche Vermittlung Ihrer Immobilie?

Dann sind Sie bei mir richtig:

- hanseatisch
- inhabergeführt
- Diplombauingenieur
- seit 2007 in der Hafencity

Am Sandtorpark 12 • 20457 Hamburg
Tel.: 040 - 32 901 800 • Mobil 0163 - 628 6008
info@himgmbh.de • www.himgmbh.de